

RS OGH 1973/6/5 8Ob49/73, 2Ob62/04p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.06.1973

Norm

EO §12

WWG §20

Rechtssatz

Der Gläubiger kann, falls der Schuldner das ihm zustehende Wahlrecht nicht innerhalb der Leistungsfrist ausübt, die Wahl durch bloße Erklärung gegenüber dem Schuldner unter der Voraussetzung ausüben, daß er sich für eine vom Schuldner abzugebende Willenserklärung entscheidet. Die mit der Verständigung des Schuldners hievon eingetretene Rechtswirkung kann nicht mehr durch ein Wahlrecht des Schuldners beseitigt werden.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 49/73
Entscheidungstext OGH 05.06.1973 8 Ob 49/73
EvBl 1973/263 S 549 = JBl 1974,151 = MietSlg 25450 = SZ 46/61
- 2 Ob 62/04p
Entscheidungstext OGH 20.02.2006 2 Ob 62/04p
Auch; Veröff: SZ 2006/25

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0000533

Dokumentnummer

JJR_19730605_OGH0002_0080OB00049_7300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at